Bundesministerium
für Gesundheit

Wir suchen für das Referat 116 „Grundsatzfragen Apothekengesetz, Pharmaberufe, Apothekenbetrieb“ am Dienstort Bonn oder Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Referentin / einen Referenten.

Das **Aufgabengebiet** umfasst die Mitwirkung an den folgenden Themen des Referates:
- Grundsatzfragen der Arzneimittelversorgung durch Apotheken,
- fachliche Fragen des Apothekenbetriebs,
- Apothekenrecht und verwandte Rechtsfragen,
- Versandhandel mit Arzneimitteln, Zusammenarbeit mit dem DIMDI,
- Mitwirkung an Rechtsetzungsvorhaben sowie
- Rechts- und Fachaufsicht über den Deutschen Apothekerverband e. V.

Fachliche Anforderungen:
- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Pharmazie, Approbation als Apothekerin / Apotheker,
- sehr gute Kenntnisse im Apotheken- und Arzneimittelrecht, einschließlich der EU-rechtlichen Bezüge,
- möglichst Erfahrungen aus der Apothekenpraxis (öffentliche und / oder Krankenhausapotheke),
- grundsätzliche Vertrautheit mit den Besonderheiten des elektronischen Handels,
- fundiertes Verständnis betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge, vorzugsweise wirtschaftswissenschaftliche Zusatzqualifikation sowie
- möglichst Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit nachgeordneten Einrichtungen und in der Wahrnehmung von Rechts- und Fachaufsicht.

Persönliche Anforderungen:
- ausgeprägte konzeptionelle Fähigkeiten,
- Verantwortungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit,
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick,
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie
- gute englische Sprachkenntnisse.

Wir bieten eine für die Dauer von zwei Jahren befristete Beschäftigung, ggf. im Wege der Abordnung. Im Rahmen der haushalterischen Möglichkeiten sind wir nach erfolgreicher Bewährung bestrebt, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine dauerhafte Perspektive zu bieten. Dies schließt auch die Möglichkeit der späteren Übernahme in das Beamtenverhältnis ein. Die Eingruppierung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 14 TVöD. Darüber hinaus wird eine Zulage für eine Tätigkeit

bei obersten Bundesbehörden (Ministerialzulage) gezahlt. Die Einstellung erfolgt am Dienstort Bonn oder Berlin.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Personen, die noch kein Beschäftigungsverhältnis mit der Bundesrepublik Deutschland eingegangen sind bzw. deren Beschäftigungsverhältnis mehr als drei Jahre zurückliegt (§ 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz - Befristung ohne Sachgrund).

Beamtinnen und Beamte bis zur Besoldungsgruppe A 14 sowie Personen, die in einem Dauerarbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst stehen und der Funktionsebene des höheren Dienstes angehören, sind ebenfalls bewerbungsberechtigt. Hier besteht die Möglichkeit einer Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Der Dienstposten ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet.

Das BMG bietet familienfreundliche Arbeitsbedingungen und wurde dafür mit dem Zertifikat des audits „berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Angeboten werden z. B. flexible Arbeitszeiten, vielfältige Teilzeitmodelle und die Möglichkeit der mobilen Arbeit.

Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **13. Oktober 2017 ausschließlich** über das im Internet eingestellte Onlinebewerbungssystem. Der Link lautet:
https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/BaSys3OBS/BMG-2017-003/index.html

Passwort und Account erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Bitte laden Sie im Anschluss an Ihre Onlinebewerbung Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Studienabschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen, ggf. Nachweis über Schwerbehinderung/Gleichstellung, etc.) bis spätestens zum Ende der Bewerbungsfrist in einer PDF-Datei (max. 10 MB) in das Online-Bewerbungssystem hoch.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Für Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter der Rufnummer 022899 358-8755 vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie bei Rückfragen die Kennziffer BMG-2017-003 an. Wegen der Vielzahl an eingehenden Bewerbungen wird um Verständnis bei verspäteter Beantwortung gebeten.

Weitere Informationen über das BMG können Sie auch der Homepage des Ministeriums unter www.bundesgesundheitsministerium.de entnehmen.